

Endergebnis: 2:1 für den SV09

### Wiedergutmachung am Buchsberg

Am dritten Spieltag der Saison 12/13 waren unsere Jungs beim FC Rheinland Übach zu Gast. Nach der Schmach vom letzten Sonntag ließ Spielertrainer Patrick Gerads wieder das alte System mit Libero spielen. Bei idealen Bedingungen bot der Trainer folgende Elf auf: Im Tor Daniel Rau, davor der neu formierte Abwehrriegel mit Patrick Gerads als Libero und Marco Terstegge und Maro Ermer als Verteidiger. Das zentrale Mittelfeld bildeten Florian Leinenbach, der wiedergenesene Jens Baumgärtner und Kapitän Christian Seeber. Die Außen bespielten Tobias Klinkenberg und Jason Steinmetz. Im Sturm konnten unsere Jungs auf den erfahrenen Florian Buchholtz und den spritzigen Benjamin Heinen bauen. Bereits kurz nach Anpfiff merkte man, dass sich die Jungs einiges vorgenommen haben, um die Heimschlappe der letzten Woche zu egalisieren. Der SV 09 nahm das Heft in die Hand und spielte mutig und schnell nach vorne ohne die Defensive zu vernachlässigen. In der 30. Spielminute gelang nach einer starken Einzelleistung von Florian Leinenbach die Führung. Kurze Zeit später legte Benjamin Heinen nach einem starken Zuspiel durch unseren Kapitän Chris Seeber nach. Böse Zungen behaupteten, es wäre spielerisch die beste Halbzeit der vergangenen Jahre gewesen. Der SV 09 ließ Ball und Gegner laufen. Einzig die „Katze vom Buchsberg“, Uli Mann, bewahrte den Gastgeber vor einen höheren Rückstand.

Zu Beginn der zweiten Halbzeit wurde das Spiel etwas ruppiger und unsere Jungs verloren ein wenig die Spielkontrolle. Nun drängte der Gastgeber auf den Anschlusstreffer. Doch unsere Jungs gaben nicht nach und lauerten auf Konter. Es hätten gut und gerne noch zwei Tore auf beiden Seiten fallen können, doch die Sturmreihen beider Teams scheiterten an die starken Torhüter. In der 3. Minute der Nachspielzeit gelang dem Gastgeber nach einem vermeidbaren Standard noch der Ausgleich. Doch unsere Jungs ließen nichts mehr anbrennen und fuhren den ersten Auswärtssieg an.

Ein besonderer Dank gilt dem FC Rheinland, der sich nach dem Spiel als fairer Verlierer und guter Gastgeber präsentierte.